

Neuhaus a. Inn, im Dezember 2003

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Neuhaus a. Inn!

Das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Auch in diesem Jahr soll Sie ein Mitteilungsblatt über das abgelaufene Jahr informieren und die Vorhaben des neuen Jahres aufzeigen.

Das Jahr 2003 war allgemein gesehen kein außergewöhnliches Jahr. Wäre da nicht dieser Jahrhundertssommer gewesen, der nach dem Regen- und Hochwasserjahr 2002, Mensch und Natur vor ganz andere Herausforderungen stellte. Den Urlaub im Süden hätte man sich sparen können, denn es war auch zu Hause heiß genug. Die Auswirkungen der Trockenheit für die Landwirtschaft waren sehr unterschiedlich. Die einen bekamen hin und wieder einen Gewitterregen ab, anderswo verdörrten Gras und Getreide auf dem Halm. Besonders die Rinder- und Pferdebetriebe haben Probleme ihr Vieh durch den Winter zu füttern. Auch der Wald hat große Schäden davon getragen, die in den nächsten Jahren erst absehbar werden.

Wie wichtig eine sichere Wasserversorgung, wie bei uns über Tiefbrunnen ist, zeigt der schlimme Wassermangel in Teilen des Bayerischen Waldes und den Hochlagen des Innviertels. Allgemein gesehen können wir jedoch noch zufrieden sein. Die Gemeinde hat ihre Pflichtaufgaben und die geplanten Vorgaben erfüllen können, wenngleich die „Luft“ immer dünner wird. Gemeinden müssen immer noch Rückgänge bei der Gewerbesteuer und am Einkommenssteueranteil hinnehmen. Aktuell beschlossene Steuerentlastungen der Bürger werden die Kommunen und Landkreise vorübergehend noch mehr belasten, da uns der geforderte Ausgleich über die Umsatzsteuer versagt blieb. In den nächsten Jahren wird es schwierig werden, die Haushalte auszugleichen, da über Einsparungen nicht mehr viel zu holen ist. Spiegelbild ist der Zustand unserer Straßen, von Autobahnen bis hin zu Feldwegen. Wir werden uns künftig an bescheidenere Standards gewöhnen müssen.

Nun aber Schluss mit Jammern!

Auch in unserer Gemeinde ist in der Vergangenheit viel geleistet worden und wir haben noch einiges vor. Es ist wichtig auch weiterhin Voraussetzungen zu schaffen, dass unsere jungen Leute und Familien eine Zukunft haben. Ein gutes Wohnungsangebot, das Erhalten und Schaffen von Arbeitsplätzen, eine gute Versorgung durch Geschäfte und Dienstleister, sowie eine gute Sozialstruktur von Kindergarten über Schulen, Zusammenarbeit mit den Pfarreien und die besten Möglichkeiten für unsere älteren Mitbürger, sind in allen Ortsteilen gleichermaßen anzustreben.

In Mittich ist das Thema mit den Schulkindern immer noch nicht entschieden. Wir haben im November nochmals schriftlich eine Entscheidung von der Regierung gefordert. Im neuen Jahr werden wir unsere Forderung - „alle Kinder der Gemeinde in gemeinsame Grund- und Hauptschulen“ - nochmals persönlich vortragen und hoffen auf ein positives Ergebnis.

In Vornbach ist die Maßnahme - Neugestaltung des Schulumfeldes - nahezu abgeschlossen. Nur die Schule selbst braucht noch einen neuen Anstrich und, bei guter Förderung, eventuell neue Fenster. Thema Nr. 1 ist jedoch die Neugestaltung und Umwidmung der Abt-Rumpler-Straße mit Dorfplatz. Ferner die Hochwassersicherung des Riedlbaches, die notwendigen Kanalbaumaßnahmen, und nicht zu vergessen, die sehr wichtigen Gehweg- und Radverbindungen nach Voglmühle und Rothof. Ein hohes Ziel, dies alles verwirklichen zu können, trotz leerer Gemeindekassen.

In Neuhaus werden bis jetzt immer noch Schäden vom letzten Hochwasser beseitigt. Es ist wichtig, dass wir auch unser äußeres Erscheinungsbild verbessern.

Als große Chance sehen wir hier die Landesausstellung 2004 im Innviertel und Bayern, mit dem Hauptort Schärding und dem Thema „Grenzenlos“. Ab April des nächsten Jahres werden hier große Besucherströme erwartet und wir alle sollten versuchen, wirtschaftlich und gesellschaftlich Nutzen daraus zu ziehen. Die Stadt Schärding will uns bestmöglichst einbeziehen - was wir daraus machen, hängt sehr stark von uns selbst ab.

Als Zeichen des freundschaftlichen Miteinanders haben uns die Schärddinger die diesjährige Gestaltung des alljährlichen Maifestes am Sonntag, den 23. Mai 2004 angeboten. Sie nehmen uns damit gleichsam als 33. Gemeinde in den Kreis der Bezirksgemeinden auf.

Wir sollten diese freundschaftliche Einladung nicht ausschlagen und uns als moderne und offene Gemeinde darstellen. Ich bitte hierbei vor allem um Unterstützung der Vereine. Die Vorbereitungen laufen bereits.

Liebe Gemeindebürger,

der Winter ist eingekehrt und ich möchte Ihnen ein großes Anliegen nahebringen:

Bitte nehmen Sie sehr gewissenhaft Ihre Räum- und Streupflicht auf öffentlichen Gehwegen wahr.

Ich wurde persönlich von älteren Bürgern und Bewohnern des Seniorenstiftes ersucht, diese Bitte an Sie zu richten. Nehmen wir auch als Autofahrer durch langsames Fahren mehr Rücksicht und ermöglichen unseren Senioren, aber auch unseren Kindern, ein gefahrloses Überqueren der Straßen. Auch eine Hilfe beim Überqueren ist sicher nicht unmodern geworden. Herzlichen Dank!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich danke allen, auch im Namen des Gemeinderates, für die gute Zusammenarbeit in unserer Gemeinde. Wir wünschen Ihnen, besonders auch unseren älteren Mitbürgern, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches und vor allem friedliches neues Jahr 2004 !

Ihr Bürgermeister



Schifferer Josef

Allgemeines

a) Räum- und Streupflicht

Ich erinnere die Grundstücksbesitzer an die Räum- und Streupflicht und bitte bei Schneefall, die Autos möglichst nicht in den Siedlungsstraßen zu parken. Der Bauhof kann so leichter räumen.

b) Zurückschneiden von Bepflanzungen

Wieder möchte ich die Grundstücksbesitzer an öffentlichen Straßen- und Gehwegen auffordern, Bäume und Bepflanzungen bis zu einer Höhe von 4 m auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Kontrollieren Sie bitte auch Ihr Grundstück. Nur so sind Gehwege sicher und es muß nicht auf die Fahrbahn ausgewichen werden. Auch für den Fahrzeugverkehr und Winterdienst ist der freie Fahrbahnbereich sehr wichtig!

c) Erdgasanschluss von Mittich und Vornbach

Im kommenden Jahr soll das Gewerbegebiet Hartham mit Erdgas versorgt und auch **Mittich** an das Erdgas angeschlossen werden. Durch den Anschluß von Rothof ist auch vorgesehen **Vornbach** an das Erdgasnetz anzuschliessen. Hier wird jedoch noch der Ausbau der Abt-Rumpler-Straße abgewartet. Planen Sie einen Umstieg auf eine Erdgasheizung, können aber nicht mehr länger warten, dann versorgt die Erdgas Südbayern vorübergehend auch mit Flüssiggas.

Nähere Auskünfte erteilt:

ESB - Erdgas Südbayern GmbH, Würdinger Str. 20, 94060 Pocking
Tel. (0 85 31) 93 40 – 0; Fax (0 85 31) 93 40 – 50; e-mail:pocking@esb.de; Internet:www.esb.de

d) Christbaumentsorgung

Die Christbäume können wieder wie jedes Jahr zur Entsorgung - vollständig abgeschmückt - bis Samstag, 10. Januar 2004 zum Recyclinghof gebracht werden.

Öffnungszeiten des Recyclinghofes:

- Freitag 02. Januar 2004 von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- Samstag, 03. Januar 2004 von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- Freitag, 09. Januar 2004 von 13.00 Uhr bis 17:00 Uhr
- Samstag, 10. Januar 2004 von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

e) Bayerisch-Oberösterreichische Landesausstellung 2004

Von April bis November 2004 findet die Bayerische-Oberösterreichische Landesausstellung statt. Rund um die Landesausstellung 2004 „Grenzenlos - Geschichte der Menschen am Inn“ wird in der Barockstadt Schärding und in der näheren Umgebung ein tolles Rahmenprogramm geboten.

Weitere Informationen können im Internet unter folgenden Adressen abgerufen werden:

- www.landesausstellung2004.info
- www.oberoesterreich.at/schaerding
- www.neuhaus-inn.de

f) Neuerscheinung eines Werbeprospektes

Anlässlich der Bayerischen-Oberösterreichischen Landesausstellung 2004 wird überlegt ein Werbesprospekt für die Firmen und Betriebe der Gemeinde zu erstellen.

Möchte auch Sie mit einer Anzeige in diesem Prospekt vertreten sein, dann wenden Sie sich bitte an Frau Schmid von der Gemeindeverwaltung Neuhaus a. Inn, Tel. – vormittags (0 85 03) 91 11 – 23, e-mail: schmid@neuhaus-inn.de.

g) Mitteilung der Veranstaltungstermine

Damit auch Ihre Termine auf unserer Homepage veröffentlicht werden können, bitte ich sämtliche Veranstaltungen per e-mail: info@neuhaus-inn.de oder unter der Tel. (0 85 03) 91 11 – 0 mitzuteilen.

h) Haben auch Sie eine eigene e-mail-Adresse?

Ja, dann teilen Sie diese bitte der Gemeindeverwaltung per e-mail: info@neuhaus-inn.de oder unter der Tel. (0 85 03) 91 11 – 0 mit.

Mittlerweile werden immer mehr amtliche Mitteilungen auf dem elektronischen Weg übermittelt. Schon heute können Sie per e-mail benachrichtigt werden, wenn der von Ihnen beantragte Personalausweis oder Reisepass in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden kann.

Veranstaltungen in der Gemeinde Neuhaus a. Inn:

Freitag, 26. Dezember 2003

- Weihnachtswanderung der FFW Neuhaus/Inn. Treffpunkt: 16:00 Uhr Feuerwehrhaus Neuhaus a. Inn. Die gesamte Bevölkerung ist zur Teilnahme herzlich eingeladen.
- Christbaumversteigerung des KSV Mittich um 19:30 Uhr im Gasthaus „Simmelbauer“, Mittich

Sonntag, 04. Januar 2004

- Christbaumversteigerung der DJK Vornbach um 19:00 Uhr im Gasthaus „Resch“, Vornbach

Montag, 05. Januar 2004

- Christbaumversteigerung der FFW Mittich um 19:00 Uhr im Gasthaus „Forellenstube“, Reding